

Von: verwendung-des-bilanzgewinns@9ko.de

Gesendet: Samstag, 9. Mai 2009 14:40

An: sekretariat@f-reichelt-ag.de; weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de

Betreff: Verwendung des Bilanzgewinns

Datum: Samstag, 9. Mai '09 Reykjavik-Zeit: 12.29 Uhr

#####

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller

mit dem Geburtsdatum: 25. März 1956, dem Geburtsort: Sande an der Jade,

der Exil-Wohnung: Am Markt drei, D-26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke,

der Telefonnummer: +49-170-1865248, der Reisepassnummer: 182017195

und der Seite für Zukunft und Teilnahmewahrscheinlichkeit: <http://9ko.de/page3.php>

--

Nachrichtlich an Firma Reederei Herbert Ekkenga AG mit dem Firmensitz in Bad Zwischenahn an dem Zwischenahner Meer, zirka 23.000 Meter von hier entfernt und der WKN 828830, via E-mail

--

An Firma F. Reichelt AG mit dem Firmensitz in Hamburg an der Elbe, zirka 133.000 Meter von hier entfernt, via E-mail

--

#####

Verwendung des Bilanzgewinns

#####

--

Personen, ich habe

hiermit beantragt, dass der in dem Geschäftsjahr 2008 erfreulicherweise erwirtschaftete Bilanzgewinn nicht in voller Höhe in "die anderen Rücklagen" eingestellt wird, sondern

dass für dasselbe zur Ausschüttung geeignete Geld mindestens neun Aktie der oben genannten Firma Reederei gekauft und dieselben gekauften mindestens neun Aktien dazu verwandt werden, sie unter Anwendung einen derartigen Losverfahrens an die Aktionäre der oben genannten Firma F. Reichelt auszuschütten, welches dafür sorgen wird, dass immer mit gleicher Wahrscheinlichkeit eine Aktie der oben genannten Firma Reederei auf eine Aktie der oben genannten Firma F. Reichelt entfallen wird.

Ich würde

meinen Antrag damit begründen, dass mich das Stellen diesen Antrages unausweichlich dazu zwingen wird, mich zu entscheiden, die Namen von den oben genannten zwei Firmen in entweder der einen oder der umgekehrten Reihenfolge zu nennen, wobei dieses mein Entscheiden an sich -egal, wie sie ausfällt- jede derselben beiden Firmen so stark machen wird, dass sich ihr Aktienkurs unübersehbar deutlich nach oben entwickeln wird.

Oben genannter Herr Müller

Von: entlastung-des-ersten-organs@9ko.de
Gesendet: Samstag, 9. Mai 2009 14:47
An: sekretariat@f-reichelt-ag.de
Betreff: Antrag auf Entlastung des ersten Organs

Datum: 9. Mai 009, Reykjavik-Dakar-Zeit: 12.420 Uhr

#####

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller mit dem Geburtsdatum: 25. März 1956, dem Geburtsort: Sande an dem Jadebusen, der Exil-Wohnung: Am Markt drei, D-26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke, der Telefonnummer: +49-170-1865248, der Reisepassnummer: 182017195 und der Seite für Zukunft und Teilnahmewahrscheinlichkeit: <http://9ko.de/page3.php>

--

An Firma F. Reichelt mit dem Firmensitz in Hamburg an der Elbe, via E-mail

--

#####

Bezug: Tagesordnungspunkt Nummer drei der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma F. Reichelt

#####

--

Personen, ich habe

hiermit beantragt, dass dem ersten und somit wichtigsten Organ der oben genannten Firma F. Reichelt über dessen Entlastung auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 26. diesen Monats Beschluss gefasst werden könnte, die Entlastung erteilt wird.

Ich würde

meinen Antrag damit begründen, dass ich mich darüber freue, dass oben genannte Firma F. Reichelt in ihrem Geschäftsjahr 2008 offensichtlich einen zu dem Ausschütten einer Dividende geeigneten Bilanzgewinn erschaffen hat und dass meine Freude über diesen Umstand derartig groß ist, dass ich nicht erst damit warten will, mit derselben Begründung dem zweiten Organ, über dessen Entlastung Beschluss gefasst werden wird, dieselbe Entlastung zu erteilen.

Oben genannter Herr Müller

Von: nicht-entlastung-des-zweiten-organs@9ko.de

Gesendet: Samstag, 9. Mai 2009 15:14

An: afghanische-botschaft@t-online.de; aktuell@bundeswehr.de; botschjugo@knuut.de; germemba@eunet.yu; sekretariat@f-reichelt-ag.de

Betreff: Tagesordnungspunkt Nummer vier

Datum: 9. Mai '009 Reykjavik-Zeit: 12.48 Uhr

#####

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller mit dem Geburtsdatum: 25. März 1956, dem Geburtsort: Sande an der Jade der Exil-Wohnung: Am Markt drei, D-26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke, der Telefonnummer: +49-170-1865248, der Reisepassnummer: 182017195 und der Seite für Zukunft und Teilnahmewahrscheinlichkeit: <http://9ko.de/page3.php>

--

An Firma F. Reichelt AG mit dem Firmensitz in Hamburg an der Elbe, via E-mail

--

Nachrichtlich an Firma Bundeswehr mit dem Firmensitz in Bonn an dem Rhein, via E-mail

--

Nachrichtlich an Firma Serbien mit dem Firmensitz in Belgrad an der Save, via E-mail

--

Nachrichtlich an Firma Afghanistan mit dem Firmensitz in Kabul in
Asien, via E-mail

--

#####

Bezug: Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur
Hauptversammlung der oben genannten Firma F. Reichelt

#####

--

Personen, ich habe

hiermit beantragt, dass dem zweiten und somit zweit-wichtigsten Organ
der oben genannten Firma F. Reichelt, über dessen Entlastung auf der
Hauptversammlung in gut zwei Wochen in Hamburg Beschluss gefasst
werden könnte, für das Geschäftsjahr 2008
dieselbe Entlastung versagt wird.

Ich würde

meinen Antrag auf nicht-Entlastung des Aufsichtsrates damit begründen,
dass dieselbe Firma F. Reichelt es in demselben Geschäftsjahr
2008 versäumt hat, die oben genannte Firma Bundeswehr erfolgreich
dazu zu motivieren, ihre Soldaten aus allen Auslandseinsätzen, wie zum
Beispiel aus ihrem Einsatz auf dem Gebiet der oben genannten
Firma Serbien und aus ihrem Einsatz auf dem Gebiet der oben genannten
Firma Afghanistan, sofort zurückzuziehen, um so Steuergelder zu sparen
und schon allein dadurch dem Frieden zu dienen.

Oben genannter Herr Müller